CLASSIC DRIVER

Von Pepita bis Tartan – Porsche zitiert die lässigsten Klassiker-Looks

Lead
Porsche hat seine neue „Heritage Design Strategie“ vorgestellt: Ab sofort kann man seinen neuen Porsche 911 noch individueller im Stil der 1950er bis 1980er Jahre ausstatten. Wie wäre es etwa mit Sitzbezügen mit Paschamuster oder Schottenkaro?

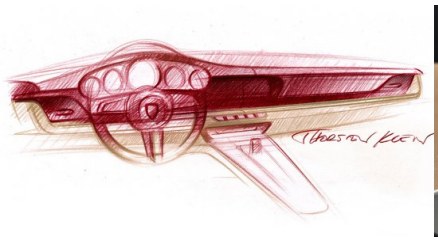


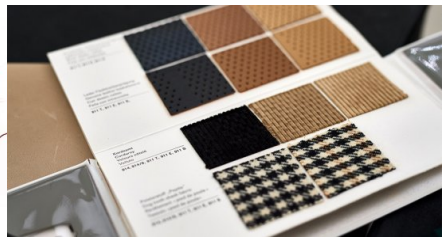




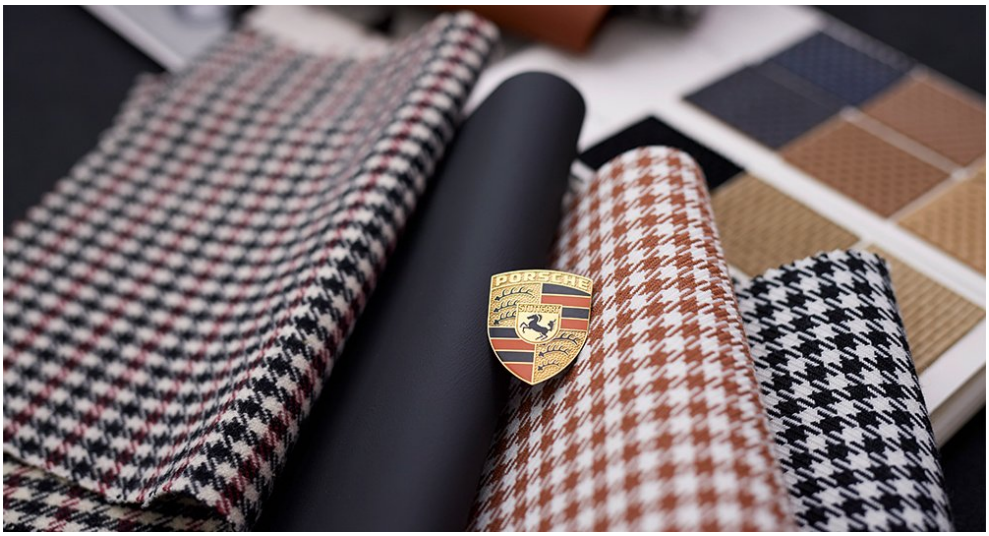
Wir alle lieben die klassischen, luftgekühlten Porsche 911. Doch sein wir ehrlich: Die großen Gewinne macht Porsche heute mit dem Cayenne und dem Macan. Der neue Porsche 911 ist ein volldigitaler High-Tech-GT. Und mit dem neuen Taycan startet man in Zuffenhausen vollends ins Elektro-Zeitalter. Zukünftig wird dann die Frage gestellt: Was macht einen Porsche noch aus, wenn die Automatisierung voranschreitet und man sich durch die Antriebstechnik nicht mehr von der Konkurrenz unterscheiden kann? Bei Porsche ist die Antwort ganz klar: Durch das Design – und den Rückgriff auf die unvergleichliche Markenhistorie. Limitierte Sondermodelle wie den neuen Porsche 911 Speedster – der mit Stoffverdeck, Handschaltung und Saugmotor die puristische Modelltradition fortsetzt – oder den Porsche 935 werden wir in Zukunft wohl in Zukunft noch öfter bewundern können.







Gleichzeitig hat die Porsche Exclusive Manufaktur, die über die Wünsche ihrer Kunden besonders gut informiert ist, gemeinsam mit der Designabteilung „Style Porsche“ eine neue Porsche Heritage Design Strategie erarbeitet – und im Rückgriff auf die berühmtesten Stilelemente der 1950er bis 1980er Jahre eine ganze Reihe von Ausstattungspaketen geschnürt. Der Innenraum des neuen Porsche 911 wurde so gestaltet, dass er sich noch besser als bisher individualisieren lässt. Und so können Kunden künftig wählen, ob sie ihre Sitze lieber mit Cordsamt oder Stoff im Pepita-, Pascha- oder Tartanmuster beziehen lassen möchten. Auch besondere Lackierungen und Foliengrafiken – wie sie bereits auf dem Porsche 911 Speedster zu bewundern waren – ergänzen künftig das Portfolio.



„Individuelle Erinnerungen, die durch bestimmte Farbgebungen, Haptiken oder Muster wieder zum Leben erweckt werden – dieser Trend, den wir auch in der Modewelt oder Innenarchitektur sehen, macht den Kerngedanken unserer Überlegungen aus“, sagt Ivo van Hulten, Leiter Interieur Design Style Porsche. Als Inspirationsquelle dienten alte Farb- und Ausstattungskarten, Klassiker aus dem Museum, und Designelemente aus den jeweiligen Epochen. Auch das nächste limitierte Sondermodell des Porsche 911, das im Jahr 2020 vorgestellt werden soll, erhält von Ivo van Hulten und seinem Team das „Heritage Treatment“: Auf der Front trägt es das traditionelle Porsche-Wappen aus den 1960er Jahren. Mehr wird leider noch nicht verraten.





In Zusammenarbeit mit Porsche Design ist zudem eine eigene Uhrenkollektion entstanden: Wer einen Porsche 911 mit Heritage-Paket bestellt, kann sich künftig auch den passend gemusterten Chronographen ans Handgelenk binden.

Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/von-pepita-bis-tartan-porsche-zitiert-die-laessigsten-klassiker-looks
© Classic Driver. All rights reserved.